

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 3. Februar 2017

Das Leitmotiv der Klinikseelsorge

Vertreter des Kreiskirchenamts besuchen das Herz- und Diabeteszentrum NRW

Zu einer kreiskirchlichen Visitation der evangelischen Krankenhauseelsorge im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, haben Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack und der Direktor des Kinderherzzentrums, Prof. Dr. Deniz Kececioglu, Superintendent Andreas Huneke und Synodalassessor Lars Kunkel mit weiteren Vertretern des Evangelischen Kirchenkreises Vlotho begrüßt.

Anknüpfungspunkte für die Aufgaben der Seelsorge finden sich überall im ausgewiesenen Spezialklinikum für Herzmedizin und Diabetologie. Hier werden mehr als 14.000 Patienten jährlich stationär versorgt, die andernorts oftmals nicht weiterbehandelt werden können. Pfarrerin Antje Freitag ging mit einem Impulsvortrag auf die Zielsetzung und Organisation der Seelsorger ein, die sich im HDZ um die Wegbegleitung von kranken Menschen kümmern. Die Visitatoren besuchten anschließend das Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler und die Station für Patienten mit mechanischer Kreislaufunterstützung, die Oberarzt Dr. Erik Rehn vorstellte. Ein Austausch zu ethischen Fragestellungen, den besonderen Chancen und Herausforderungen der Seelsorge, aber auch zu strukturellen Veränderungen im HDZ NRW wie der Aufbau eines palliativen Versorgungsbereiches, die neue Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche für die Seelsorge mit sich bringen, sowie ein Besuch des Andachtsraum rundeten den ausführlichen Besuch im Herz- und Diabeteszentrum NRW ab.

Foto (Armin Kühn):

Besichtigung im HDZ NRW: Prof. Dr. Deniz Kececioglu (l.), Pfarrerin Antje Freitag (Mitte), Dr. Karin Overlack (3.v.r.), Superintendent Andreas Huneke (2. v.r.) und Synodalassessor Lars Kunkel (r.) mit den weiteren Teilnehmern der Visitation (in alphabetischer Reihenfolge): Elisabeth Arning, Christine Höke, Susanne Johannsmeier, Elsie Joy de la Cruz, Andrea Jacoby-Strate, Bernd Kahre, Marianne Kollmeier, Gesina Prothmann, Uwe Rosner, Joachim Schierbaum, Hauk Schlüter,

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt

dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.400 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit mehr als 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de